

Unternehmen der SV SparkassenVersicherung sind die SV SparkassenVersicherung Lebensversicherung AG (Produktgeber) und die SV SparkassenVersicherung Holding AG (Verwaltung der Kapitalanlagen und Partner des Vertriebs). In den folgenden Texten verwenden wir aus Gründen der besseren Lesbarkeit die SV SparkassenVersicherung.

## Nachhaltigkeitsstrategien der SV SparkassenVersicherung bei Investitionsentscheidungen

- **gilt für die Versicherungsprodukte, deren Kapitalanlage durch die SV SparkassenVersicherung verantwortet wird**
- **betrifft nicht biometrische Produkte - wie z. B. Berufsunfähigkeits- und Risikoversicherungen - und die Ansparphase bei fondsgebundenen Versicherungen**

Neben hohen Anforderungen an die Rentabilität legt die SV SparkassenVersicherung bei ihren Investments großen Wert auf Sicherheit. So werden auch Nachhaltigkeitsrisiken bei den durch die SV SparkassenVersicherung getroffenen Investitionsentscheidungen einbezogen, um finanzielle Verluste zu begrenzen.

Für eine Begrenzung von Nachhaltigkeitsrisiken sorgt schon die gesetzliche Verpflichtung, eine übermäßige Abhängigkeit von einem bestimmten Vermögenswert oder Emittenten oder von einer bestimmten Unternehmensgruppe oder einem geographischen Raum zu vermeiden. Basis der Investmentstrategie der SV SparkassenVersicherung ist daher seit jeher eine ausreichende Mischung und Streuung, welche durch interne Anlagequoten ständig überwacht wird. Das Vermögen wird hierfür gut diversifiziert zwischen verschiedenen Anlageklassen wie beispielsweise Aktien und Renten gemischt. Auch innerhalb einer Anlageklasse wird breit bei vielen unterschiedlichen Emittenten angelegt. Spezifische Nachhaltigkeitsrisiken, die bei einzelnen Anlagen oder Emittenten eintreten, haben dadurch nur einen sehr geringen Einfluss auf die gesamten Kapitalanlagen.

Seit 2017 hat sich die SV SparkassenVersicherung zusätzlich verpflichtet, nicht mehr in Unternehmen zu investieren, die gegen unsere Ausschlusskriterien verstoßen. Als Standard für die Ausschlusskriterien wurden die Prinzipien des United Nations Global Compact (UNGC) festgelegt und werden seitdem angewandt. Die Prinzipien des UNGC beziehen sich auf Verstöße der Unternehmen in den Bereichen Menschenrechte, Arbeitsnormen, Korruptionsprävention und Umweltschutz.

Somit sind die Kriterien des UNGC langfristig auch in unserem Kapitalanlagemanagement verankert, und das heißt: Anlagen in Aktien und Unternehmensanleihen von Unternehmen mit sehr schweren Verstößen gegen die Prinzipien des UNGC werden grundsätzlich als nicht nachhaltig betrachtet und von der Anlage ausgeschlossen. Dadurch werden Nachhaltigkeitsrisiken im Bereich Umwelt, Soziales und Unternehmensführung weiter reduziert. Diese Ausschlusskriterien gelten sowohl für den direkt gemanagten Bestand als auch für die nicht direkt von uns gemanagten Spezialfondsanlagen.

Zudem schließt die SV SparkassenVersicherung bereits aus ethischen Gründen Investments mit Beteiligung an kontroversen Waffen(-systemen) sowie in Agrarrohstoffen ("Nahrungsmittelspekulation") aus. Für die Umsetzung der Anlagestrategie kooperiert die SV SparkassenVersicherung mit ISS ESG, eine der führenden Nachhaltigkeitsratingagenturen weltweit. So greift die SV SparkassenVersicherung für die Bewertung der Anlagetitel auf deren Ratings zurück, die in das Anlagemanagement integriert werden.

Hinsichtlich der Auswirkungen der Investitionen auf das Klima orientieren wir uns an den Zielen des Pariser Klimaabkommens und stellen dabei Aktien- und Unternehmensanleihen in den Mittelpunkt. Wir sehen darin die beste Möglichkeit, Finanzströme stärker in kohlenstoffarme Unternehmen zu lenken und somit unseren Beitrag zu leisten, den erforderlichen Veränderungsprozess der nächsten Jahre zu unterstützen. Wir verpflichten uns,

1. die Klimagasemissionen je investierter Million Euro in einem ersten Schritt um 20 % bis zum Jahr 2025 im Vergleich zu 2019 zu senken und
2. das Reduktionsziel langfristig von den Anteilen der Sektoren im Portfolio abhängig zu machen.

Auch hier greifen wir für Messung und Steuerung auf die Klimadaten und Szenarien von ISS ESG zurück. Um die Ziele zu erreichen, wollen wir Investitionen in Unternehmen auf den Prüfstand stellen und ggf. reduzieren, welche hohen Klimarisiken ausgesetzt sind bzw. wenig zur Bekämpfung des Klimawandels beitragen. Mit unserer Strategie stellen wir sicher, dass dieses wichtige Thema in unserem Anlageprozess langfristig integriert ist.

Die gewählten Ausschlusskriterien berücksichtigen auch Aspekte einer guten Unternehmensführung. Beispielsweise sind Unternehmen, die sehr schwerwiegende Arbeits- oder Menschenrechtsverletzungen bzw. Korruptionsfälle aufweisen, ausgeschlossen. Für die Identifikation und Beurteilung der Unternehmen wird auf die Expertise von ISS-ESG zurückgegriffen.

Zusätzlich investieren wir im Bereich der erneuerbaren Energien aus Sonneneinstrahlung, Wind- und Wasserkraft, Infrastruktur oder Wald ("Alternative Anlagen").

Versicherungsprodukte, deren Kapitalanlage durch die SV SparkassenVersicherung verantwortet wird, weisen damit ökologische oder soziale Merkmale im Sinne der europäischen Gesetzgebung - Art. 8 EU-Transparenzverordnung (2019/2088) - auf.

Weitere Informationen zur Nachhaltigkeitsstrategie der SV SparkassenVersicherung erhalten Sie unter <https://www.sv.de/nachhaltigkeit>.

Weitere Nachhaltigkeitsinformationen zu Ihrem Versicherungsprodukt erhalten Sie unter <https://www.sv.de/offenlegungspflichten>.

Wesentliche Auswirkungen von Nachhaltigkeitsrisiken auf die Rendite der Versicherungsprodukte, deren Kapitalanlage durch die SV SparkassenVersicherung verantwortet wird, erwarten wir nicht. Durch die schon gesetzlich geforderte ausreichende Mischung und Streuung und die dadurch breite Diversifikation der Kapitalanlage haben spezifische Risiken einzelner Unternehmen nur einen sehr geringen Einfluss auf die Rendite der Kapitalanlagen. Negative Auswirkungen auf den Wert der Anlagen werden zudem durch die Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken im Investitionsprozess (beispielsweise durch entsprechende Ausschlüsse) zusätzlich reduziert.

Hinsichtlich der Auswirkungen von Nachhaltigkeitsrisiken auf die Rendite bei Versicherungsprodukten, denen wiederum Produkte anderer Finanzmarktteilnehmer zugrunde liegen (z. B. Wertpapierfonds) wird auf die Informationen dieser Produktanbieter (z. B. Kapitalverwaltungsgesellschaften) verwiesen.

- **gilt für Überschussverwendung "Indexbeteiligung"**

Die SV SparkassenVersicherung bietet mit dem Produkt IndexGarant eine Rentenversicherung an, bei der Sie an der Wertentwicklung verschiedener Indizes partizipieren können.

Im Sinne der europäischen Gesetzgebung - Art. 8 EU-Transparenzverordnung (2019/2088) - weist der Climate Objective Index ökologische oder soziale Merkmale auf.

Der Climate Objective Index spiegelt die risikokontrollierte Wertentwicklung eines Portfolios von nachhaltigen Aktien wider. Das Portfolio der Indexbestandteile wird über eine Auswahl bestimmter europäischer Aktien entsprechend ihrem relativen Climate Score zueinander und der realisierten Volatilitätsentwicklung über die letzten drei Monate regelbasiert bestimmt. Der Climate Score ermittelt eine Kennzahl für den relativen Beitrag zur Erreichung von Klimazielen und setzt sich aus verschiedenen Dimensionen wie Kohlenstoffdioxidintensität, Forschungsintensität und Nachhaltigkeitsmerkmalen zusammen. Die Grundgesamtheit, aus der das Indexportfolio ausgewählt wird, sind die 600 wichtigsten und umsatzstärksten Aktien in Europa. Diese Grundgesamtheit wird bereinigt um Aktien von Unternehmen, die in kontroverse Aktivitäten involviert sind. Eine Absicherung der

Währungsschwankungen im europäischen Raum wird nicht vorgenommen. Mit diesem Investitionsansatz wird das Portfolio optimiert und nachhaltig im europäischen Aktienmarkt investiert. Das Indexportfolio wird zwei Mal im Jahr (März und September) allokiert.

Weitere Nachhaltigkeitspezifikationen zu diesem Index sind in Ihrem persönlichen Versicherungsvorschlag im Abschnitt "Erläuterung des Climate Objective Index" und in der Bedingung "Der Climate Objective Index im Überblick" (Vordrucknummer 22-209) aufgeführt.

### **Informationen zu Nachhaltigkeitsstrategien bei der Versicherungsvermittlung von Lebensversicherungsprodukten**

#### **• betrifft nicht biometrische Produkte, wie z. B. Berufsunfähigkeits- und Risikoversicherungen**

Bei Versicherungsprodukten, deren Kapitalanlagen durch die Experten der SV Sparkassenversicherung gemanagt werden, werden Nachhaltigkeitsrisiken unabhängig vom Kundenwunsch durch die unternehmensweit gültigen Vorgaben zur Mischung und Streuung sowie die nachfolgend beschriebenen Ausschlusskriterien berücksichtigt. Dadurch werden auch Kapitalanlagen ausgeschlossen, die sehr schwerwiegende negative Auswirkungen auf diese genannten Nachhaltigkeitsfaktoren haben.

Als Standard für die Ausschlusskriterien wurden die Prinzipien des United Nations Global Compact (kurz "UNGC") festgelegt und in unserem Unternehmen bereits seit 2017 angewandt. Die Prinzipien des UNGC beziehen sich auf Verstöße der Unternehmen in den Bereichen Menschenrechte, Arbeitsnormen, Korruptionsprävention und Umweltschutz.

Somit sind die Kriterien des UNGC langfristig auch in unserem Kapitalanlagemanagement verankert, und das heißt: Anlagen in Aktien und Unternehmensanleihen von Unternehmen mit sehr schweren Verstößen gegen die Prinzipien des UNGC werden grundsätzlich als nicht nachhaltig betrachtet und von der Anlage ausgeschlossen.

Zudem schließt die SV Sparkassenversicherung bereits aus ethischen Gründen Investments mit Beteiligung an kontroversen Waffen(-systemen) sowie in Agrarrohstoffen ("Nahrungsmittelspekulation") aus. Für die Umsetzung der Anlagestrategie kooperiert die SV Sparkassenversicherung mit ISS ESG, eine der führenden Nachhaltigkeitsratingagenturen weltweit. So greift die SV Sparkassenversicherung für die Bewertung der Anlagetitel auf deren Ratings zurück, die in das Anlagemanagement integriert werden.

Zusätzlich hat die SV Sparkassenversicherung Versicherungsprodukte im Angebot, für die auf Fonds anderer Produkthanbieter (beispielsweise Wertpapierfonds) zurückgegriffen wird. Dabei sind diese anderen Produkthanbieter aufgrund der regulatorischen Vorgaben selbst verpflichtet zu erklären, inwiefern Nachhaltigkeitsrisiken bei ihren Investitionsentscheidungsprozessen einbezogen werden. Im Rahmen der vorvertraglichen Informationen werden Sie auf die Informationen der Produkthanbieter hingewiesen.

Im Beratungsgespräch mit unseren Kunden berücksichtigen wir auf deren Wunsch hin Nachhaltigkeitspräferenzen und bieten ihnen entsprechende Versicherungsprodukte an. Dabei zeigen wir die Vor- und Nachteile der jeweiligen Produkte auf, um eine möglichst hohe Übereinstimmung mit den neben der Nachhaltigkeitspräferenz genannten Anlagezielen, wie Sicherheit und Rendite, zu erreichen.

Wesentliche Auswirkungen von Nachhaltigkeitsrisiken auf die Rendite der Versicherungsprodukte, deren Kapitalanlage durch die SV Sparkassenversicherung verantwortet wird, erwarten wir nicht. Durch die schon gesetzlich geforderte ausreichende Mischung und Streuung und die dadurch breite Diversifikation der Kapitalanlage haben spezifische Risiken einzelner Unternehmen nur einen sehr geringen Einfluss auf die Rendite der Kapitalanlagen. Negative Auswirkungen auf den Wert der Anlagen werden zudem durch die Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken im Investitionsprozess (beispielsweise durch entsprechende Ausschlüsse) zusätzlich reduziert.

Hinsichtlich der Auswirkungen von Nachhaltigkeitsrisiken auf die Rendite bei Versicherungsprodukten, denen wiederum Produkte anderer Finanzmarktteilnehmer zugrunde liegen (z. B. Wertpapierfonds) wird auf die Informationen dieser Produkthanbieter (z. B. Kapitalverwaltungsgesellschaften) verwiesen.

### **Nachhaltigkeitsinformationen zu den Fonds**

#### **• betrifft die Ansparphase bei fondsgebundenen Versicherungen**

Die SV Sparkassenversicherung bietet mit den Produkten VermögensPolice Invest und GenerationenPlan Invest die Möglichkeit an, in ein breites Fondsspektrum zu investieren.

Zu diesen Fonds stellen die jeweiligen Kapitalverwaltungsgesellschaften die Nachhaltigkeitsinformationen in ihren Verkaufsprospekten zur Verfügung. Aus prozesstechnischen Gründen können die hier aufgeführten Informationen evtl. nicht den aktuellsten Stand abbilden. Die in diesem Dokument aufgeführten Informationen haben den Stand vom 01.03.2021. Maßgeblich ist daher stets der Inhalt des aktuellen Verkaufsprospekts der jeweiligen Kapitalverwaltungsgesellschaft.

Von allen im Rahmen unserer fondsgebundenen Versicherungen angebotenen Fonds weisen laut den Angaben der Kapitalverwaltungsgesellschaften folgende Fonds ökologische oder soziale Merkmale im Sinne der europäischen Gesetzgebung - Art. 8 EU-Transparenzverordnung (2019/2088) - auf:

#### **LBBW Multi Global Plus Nachhaltigkeit - ISIN DE000A2DHTQ9**

Bei den Anlageentscheidungen innerhalb dieses Investmentfonds erfolgt eine Filterung der zu Investitionszwecken zur Verfügung stehenden Anlagen unter besonderer Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken und -chancen. Nachhaltigkeitsrisiken, die sich negativ auf die Rendite auswirken können, können so zwar nicht vermieden, aber reduziert werden. Gleichzeitig können Nachhaltigkeitschancen aktiv zur Steigerung der Renditechancen beitragen.

1. Das Fondsvermögen wird überwiegend nach den Grundsätzen der Nachhaltigkeit investiert.
2. Vermögensgegenstände nach § 1 AB (Allgemeine Anlagebedingungen - siehe Link zum Verkaufsprospekt), die von Unternehmen ausgegeben werden, gelten als nachhaltig, wenn der jeweilige Emittent ein verantwortungsbewusstes und nachhaltiges Unternehmenskonzept verfolgt. Zu diesem Zweck investiert der Fonds in Unternehmen, die auf den Gebieten Ökologie, Soziales und Rentabilität in ihrer jeweiligen Branche führend sind. Bei der Nachhaltigkeitsanalyse von Staatsanleihen und Anleihen von öffentlichen Emittenten steht ein gutes Abschneiden in der Bewertung der Menschen- und Arbeitsrechte, der Klimapolitik und der Bekämpfung von Korruption im Fokus.

<https://www.lbbw-am.de/fonds/DE000A2DHTQ9/download/vkp>

Die LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH ist Unterzeichnerin der UN PRI Richtlinien für verantwortliches Investieren (Principles for Responsible Investment) in der Kategorie 'Investment Manager'. UN PRI ist eine Investoreninitiative in Partnerschaft mit der Finanzinitiative des UN-Umweltprogramms UNEP (United Nations Environment Programme) und dem UN Global Compact.

#### **LBBW Nachhaltigkeit Aktien R - ISIN DE000A0NAUP7**

Bei den Anlageentscheidungen innerhalb dieses Investmentfonds erfolgt eine Filterung der zu Investitionszwecken zur Verfügung stehenden Anlagen unter besonderer Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken und -chancen. Nachhaltigkeitsrisiken, die sich negativ auf die Rendite auswirken können, können so zwar nicht vermieden, aber reduziert werden. Gleichzeitig können Nachhaltigkeitschancen aktiv zur Steigerung der Renditechancen beitragen.

Mehr als 50 % des Aktivvermögens des OGAW-Sondervermögens werden in Aktien angelegt, die zum amtlichen Handel an einer Börse zugelassen oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen sind und bei denen es sich nicht um Anteile an Investmentvermögen handelt und die von Unternehmen stammen, die ein verantwortungsbewusstes und nachhaltiges Unternehmenskonzept verfolgen. Auf die vorgenannte Bestandsgrenze werden Derivate nicht angerechnet. Zu diesem Zweck investiert der Fonds überwiegend in Aktien von Unternehmen, die auf den Gebieten Ökologie, Soziales und Rentabilität in ihrer jeweiligen Branche führend sind. Aktien von Unternehmen, die einen wesentlichen Teil ihres Umsatzes mit Rüstung, Atomenergie oder Agrar-Gentechnologie erwirtschaften, dürfen für das OGAW-Sondervermögen nicht erworben werden.

<https://www.lbbw-am.de/fonds/DE000A0NAUP7/download/vkp>

Die LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH ist Unterzeichnerin der UN PRI Richtlinien für verantwortliches Investieren (Principles for Responsible Investment) in der Kategorie 'Investment Manager'. UN PRI ist eine Investoreninitiative in Partnerschaft mit der Finanzinitiative des UN-Umweltprogramms UNEP (United Nations Environment Programme) und dem UN Global Compact.

#### **KSK WN - RM Vermögensstrategie Nachhaltigkeit - DE000A2PND54**

Bei den Anlageentscheidungen innerhalb dieses Investmentfonds erfolgt eine Filterung der zu Investitionszwecken zur Verfügung stehenden Anlagen unter besonderer Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken und -chancen. Nachhaltigkeitsrisiken, die sich negativ auf die Rendite auswirken können, können so zwar nicht vermieden, aber reduziert werden. Gleichzeitig können Nachhaltigkeitschancen aktiv zur Steigerung der Renditechancen beitragen.

1. Mehr als 50 % des Wertes des OGAW-Sondervermögens werden nach den Grundsätzen der Nachhaltigkeit investiert.
2. Vermögensgegenstände nach § 1 AB (Allgemeine Anlagebedingungen - siehe Link zum Verkaufsprospekt), die von Unternehmen ausgegeben werden, gelten als nachhaltig, wenn der jeweilige Emittent ein verantwortungsbewusstes und nachhaltiges Unternehmenskonzept verfolgt. Zu diesem Zweck investiert der Fonds in Unternehmen, die auf den Gebieten Ökologie und Soziales in ihrer jeweiligen Branche führend sind. Bei der Nachhaltigkeitsanalyse von Staatsanleihen und Anleihen von öffentlichen Emittenten steht ein gutes Abschneiden in der Bewertung der Menschen- und Arbeitsrechte, der Klimapolitik und der Bekämpfung von Korruption im Fokus.

<https://www.lbbw-am.de/fonds/DE000A2PND54/download/vkp>

Die LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH ist Unterzeichnerin der UN PRI Richtlinien für verantwortliches Investieren (Principles for Responsible Investment) in der Kategorie 'Investment Manager'. UN PRI ist eine Investoreninitiative in Partnerschaft mit der Finanzinitiative des UN-Umweltprogramms UNEP (United Nations Environment Programme) und dem UN Global Compact.

Hinweis: Dieser Fonds kann im Rahmen unserer fondsgebundenen Versicherungen nur über die Kreissparkasse Waiblingen abgeschlossen werden; eine Fondsübertragung ist nur möglich, wenn dort ein eigenes Depot besteht.

#### **Deka-Nachhaltigkeit Balance CF (A) - ISIN LU0703711118**

Im Investmentprozess dieses Fonds werden E (Environmental/Umwelt), S (social/sozial) und G (Governance/Unternehmens- und/oder Staatsführung) -Kriterien (ESG-Kriterien) mit besonderem Schwerpunkt betrachtet. Nachhaltigkeitsrisiken, welche sich aus der Analyse der ESG-Kriterien ergeben, werden mit Blick auf ihre finanzielle Wirkung kontinuierlich analysiert und die sich hieraus ergebenden Erkenntnisse zu den Nachhaltigkeitsrisiken einzelner Emittenten im Rahmen des Investmentprozesses bei der Bewertung der Ertrags- und Risikoeinschätzung berücksichtigt. Nachhaltigkeitsrisiken sind Ereignisse oder Bedingungen aus den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung (ESG), deren Eintreten tatsächlich oder potenziell wesentliche negative Auswirkungen auf den Wert der Investition des Fonds haben können. Nachhaltigkeitsrisiken können auf alle bekannten Risikoarten einwirken und als Faktor zur Wesentlichkeit dieser Risikoarten beitragen. Die Betroffenheit, Wahrscheinlichkeit und Schwere von Nachhaltigkeitsrisiken unterscheidet sich je nach Branche, Geschäftsmodell und Nachhaltigkeitsstrategie des Emittenten. Die Analyse der Nachhaltigkeitsrisiken erfolgt auf Basis von öffentlich verfügbaren Informationen der Emittenten (z. B. Geschäfts- und Nachhaltigkeitsberichte) oder einem internen Research sowie unter Verwendung von Daten und ESG-Ratings von Research- bzw. Ratingagenturen. Die Gesellschaft setzt ein Non-Financial-Risk-Komitee als Kontrollinstrument ein, welches kontinuierlich die Bewertung von Nachhaltigkeitsrisiken einzelner Emittenten überprüft und konkrete Vorgaben für das unter Nachhaltigkeitsrisiken investierbare Anlageuniversum gibt. Hierzu gehören neben Informationen auf Einzelmittenebene ebenso Einschätzungen, welche auf Basis einer globalen Wirtschaftsanalyse getroffen werden (Einfluss von ESG-Kriterien auf das Wirtschaftswachstum oder die soziodemographisch bedingte Nachfragesituation). Hierbei wird bis auf Branchenebene beleuchtet, wie ESG-Kriterien makroökonomische Trends bilden. Weiterhin erhalten die Mitarbeiter des Fondsmanagements regelmäßig umfassende Schulungen und Weiterbildungen zum Thema Nachhaltigkeit.

Zudem wird ein betriebsinternes ESG-Risikostufenmodell genutzt, welches für die jeweiligen Emittenten eine ESG-Risikoeinstufung vornimmt und Emittenten, die eine gewisse Mindesteinstufung nicht überschreiten, aus dem Anlageuniversum ausschließt. Das Anlageuniversum des Fonds wird auf solche Titel fokussiert, die nach Einschätzung des Fondsmanagements im Zeitpunkt der Investitionsentscheidung geringere Nachhaltigkeitsrisiken bergen. Dies erfolgt durch den Ausschluss von Emittenten mit einer ESG-Bewertung von weniger als B von MSCI ESG Research LLC oder einer vergleichbaren ESG-Bewertung von einem anderen Anbieter. Anschließend werden Emittenten ausgewählt, welche bei vergleichbarer wirtschaftlicher Perspektive die bessere ESG-Bewertung aufweisen.

Darüber hinaus nimmt die Gesellschaft ihre Rolle als Investor aktiv wahr und setzt sich im Dialog mit den Emittenten für eine nachhaltige Unternehmensführung ein.

Nachhaltigkeitsrisiken können sich im Investmentprozess negativ auf die Rendite dieses Fonds auswirken. Insbesondere können diese zu einer wesentlichen Verschlechterung der Finanzlage, der Rentabilität oder der Reputation der Emittenten führen und sich erheblich auf das Bewertungsniveau der Investition auswirken.

Das Vermögen des Fonds wird in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente angelegt, die systematisch nach ökologischen, sozialen oder die verantwortungsvolle Unternehmens- und/oder Staatsführung betreffenden Kriterien ausgewählt werden (ESG-Kriterien). Hierbei werden beispielsweise die Aspekte Umwelt- und Klimaschutz, Menschenrechte, Sicherheit und Gesundheit, Berichterstattung sowie Bekämpfung von Bestechung und Korruption beachtet. Nicht investiert wird in Wertpapiere von Unternehmen, die geächtete Waffen\*, Atom- und/oder Handfeuerwaffen produzieren, genveränderte Agrarprodukte herstellen sowie Kohle fördern und/oder gegen die Prinzipien des UN Global Compact verstoßen. Keine Investitionen erfolgen zudem in Unternehmen, die Umsätze (aus Herstellung oder Vertrieb) in den Geschäftsfeldern Rüstungsgüter, Tabakproduktion, Alkohol oder Pornografie (jeweils mehr als 5 %) sowie aus Kohleverstromung (mehr als 10 %) generieren. Darüber hinaus werden Wertpapiere von Staaten ausgeschlossen, die nach dem Freedom-House-Index als "unfrei" ("not free") eingestuft werden oder nach dem Corruption-Perceptions-Index einen Score von weniger als 40 aufweisen. Im Rahmen der ESG-Strategie werden die derzeitigen und künftigen Nachhaltigkeitsaktivitäten von Unternehmen und/oder Staaten analysiert und Nachhaltigkeitschancen und -risiken im Zuge der Anlageentscheidung berücksichtigt. Dies erfolgt auf Basis betriebseigener Recherchen sowie unter Verwendung von Daten und ESG-Ratings von Research- bzw. Ratingagenturen.

Dabei werden zunächst diejenigen Unternehmen und/oder Staaten mit einer ESG-Bewertung von weniger als B von MSCI ESG Research LLC oder einer vergleichbaren ESG-Bewertung von einem anderen Anbieter ausgeschlossen. Anschließend werden Unternehmen und/oder Staaten ausgewählt, welche bei vergleichbarer wirtschaftlicher Perspektive die bessere ESG-Bewertung aufweisen.

Die Verwaltungsgesellschaft beachtet zudem die Prinzipien für verantwortliches Investieren (PRI).

#### **Deka-Nachhaltigkeit Aktien CF (A) - ISIN LU0703710904**

Im Investmentprozess dieses Fonds werden E (Environmental/Umwelt), S (social/sozial) und G (Governance/Unternehmens- und/oder Staatsführung) -Kriterien (ESG-Kriterien) mit besonderem Schwerpunkt betrachtet. Nachhaltigkeitsrisiken, welche sich aus der Analyse der ESG-Kriterien ergeben, werden mit Blick auf ihre finanzielle Wirkung kontinuierlich analysiert und die sich hieraus ergebenden Erkenntnisse zu den Nachhaltigkeitsrisiken einzelner Emittenten im Rahmen des Investmentprozesses bei der Bewertung der Ertrags- und Risikoeinschätzung berücksichtigt.

Nachhaltigkeitsrisiken sind Ereignisse oder Bedingungen aus den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung (ESG), deren Eintreten tatsächlich oder potenziell wesentliche negative Auswirkungen auf den Wert der Investition des Fonds haben können. Nachhaltigkeitsrisiken können auf alle bekannten Risikoarten einwirken und als Faktor zur Wesentlichkeit dieser Risikoarten beitragen. Die Betroffenheit, Wahrscheinlichkeit und Schwere von Nachhaltigkeitsrisiken unterscheidet sich je nach Branche, Geschäftsmodell und Nachhaltigkeitsstrategie des Emittenten.

Die Analyse der Nachhaltigkeitsrisiken erfolgt auf Basis von öffentlich verfügbaren Informationen der Emittenten (z. B. Geschäfts- und Nachhaltigkeitsberichte) oder einem internen Research sowie unter Verwendung von Daten und ESG-Ratings von Research- bzw. Ratingagenturen.

Die Gesellschaft setzt ein Non-Financial-Risk-Komitee als Kontrollinstrument ein, welches kontinuierlich die Bewertung von Nachhaltigkeitsrisiken einzelner Emittenten überprüft und konkrete Vorgaben für das unter Nachhaltigkeitsrisiken investierbare Anlageuniversum gibt. Hierzu gehören neben Informationen auf Einzelemittentenebene ebenso Einschätzungen, welche auf Basis einer globalen Wirtschaftsanalyse getroffen werden (Einfluss von ESG-Kriterien auf das Wirtschaftswachstum oder die soziodemographisch-bedingte Nachfragesituation). Hierbei wird bis auf Branchenebene beleuchtet, wie ESG-Kriterien makro-ökonomische Trends bilden. Weiterhin erhalten die Mitarbeiter des Fondsmanagements regelmäßig umfassende Schulungen und Weiterbildungen zum Thema Nachhaltigkeit.

Zudem wird ein betriebsinternes ESG-Risikostufenmodell genutzt, welches für die jeweiligen Emittenten eine ESG-Risikoeinstufung vornimmt und Emittenten, die eine gewisse Mindesteinstufung nicht überschreiten, aus dem Anlageuniversum ausschließt. Das Anlageuniversum des Fonds wird auf solche Titel fokussiert, die nach Einschätzung des Fondsmanagements im Zeitpunkt der Investitionsentscheidung geringere Nachhaltigkeitsrisiken bergen. Dies erfolgt durch den Ausschluss von Emittenten mit einer ESG-Bewertung von weniger als B von MSCI ESG Research LLC oder einer vergleichbaren ESG-Bewertung von einem anderen Anbieter. Anschließend werden Emittenten ausgewählt, welche bei vergleichbarer wirtschaftlicher Perspektive die bessere ESG-Bewertung aufweisen.

Darüber hinaus nimmt die Gesellschaft ihre Rolle als Investor aktiv wahr und setzt sich im Dialog mit den Emittenten für eine nachhaltige Unternehmensführung ein.

Nachhaltigkeitsrisiken können sich im Investmentprozess negativ auf die Rendite dieses Fonds auswirken. Insbesondere können diese zu einer wesentlichen Verschlechterung der Finanzlage, der Rentabilität oder der Reputation der Emittenten führen und sich erheblich auf das Bewertungsniveau der Investition auswirken.

Das Vermögen des Fonds wird in Wertpapiere angelegt, die systematisch nach ökologischen, sozialen oder die verantwortungsvolle Unternehmensführung betreffenden Kriterien ausgewählt werden (ESG-Kriterien). Hierbei werden beispielweise die Aspekte Umwelt- und Klimaschutz, Menschenrechte, Sicherheit und Gesundheit, Berichterstattung sowie Bekämpfung von Bestechung und Korruption beachtet. Nicht investiert wird in Wertpapiere von Unternehmen, die geächtete Waffen\*, Atom- und/oder Handfeuerwaffen produzieren, genveränderte Agrarprodukte herstellen sowie Kohle fördern und/oder gegen die Prinzipien des UN Global Compact verstoßen. Keine Investitionen erfolgen zudem in Unternehmen, die Umsätze (aus Herstellung oder Vertrieb) in den Geschäftsfeldern Rüstungsgüter, Tabakproduktion, Alkohol oder Pornografie (jeweils mehr als 5 %) sowie aus Kohleverstromung (mehr als 10 %) generieren. Im Rahmen der ESG-Strategie werden die derzeitigen und künftigen Nachhaltigkeitsaktivitäten von Unternehmen analysiert und Nachhaltigkeitschancen und -risiken im Zuge der Anlageentscheidung berücksichtigt. Dies erfolgt auf Basis betriebseigener Recherchen sowie unter Verwendung von Daten und ESG-Ratings von Research- bzw. Ratingagenturen.

Dabei werden zunächst diejenigen Unternehmen mit einer ESG-Bewertung von weniger als B von MSCI ESG Research LLC oder einer vergleichbaren ESG-Bewertung von einem anderen Anbieter ausgeschlossen. Anschließend werden Unternehmen ausgewählt, welche bei vergleichbarer wirtschaftlicher Perspektive die bessere ESG-Bewertung aufweisen.

Die Verwaltungsgesellschaft beachtet zudem die Prinzipien für verantwortliches Investieren (PRI).

#### **Deka Oekom Euro Nachhaltigkeit ETF - ISIN DE000ETFL474**

Im Indexauswahlprozess dieses Fonds werden ESG-Kriterien unter besonderer Berücksichtigung von Nachhaltigkeitschancen und -risiken betrachtet. Es erfolgt eine jährliche Überprüfung der ESG-Kriterien des Index anhand betriebseigener Vorgaben. Nachhaltigkeitsrisiken können so zwar nicht vermieden aber reduziert und Nachhaltigkeitschancen zur Steigerung der Renditechancen genutzt werden.

Hinweis: Nachhaltigkeitsrisiken können sich im Investmentprozess somit positiv oder negativ auf die Rendite dieses Fonds auswirken. Der zugrunde liegende Index berücksichtigt hierbei systematisch ökologische, soziale oder die verantwortungsvolle Unternehmensführung betreffenden Kriterien (ESG-Kriterien).

Der Fonds investiert hierzu direkt (physische Replikation) in alle im zugrunde liegenden Index enthaltenen Wertpapiere. Der Index schließt eine Investition in Wertpapiere von Unternehmen, die geächtete Waffen\*\*), Rüstungsgüter oder Pelze produzieren, Öl, Kohle oder Uran fördern, in den Geschäftsfeldern Abtreibung, Embryonenforschung, gentechnisch veränderte Organismen, Pornografie, Atomenergie oder kontroverses Glücksspiel tätig sind oder Tierversuche durchführen, aus. Unternehmen, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact verstoßen, die Menschen- oder Arbeitsrechte nicht einhalten, denen kontroverse Umweltpraktiken oder Korruption vorgeworfen wird, sind ebenfalls ausgeschlossen. Keine Investitionen erfolgen zudem in Unternehmen, die Umsätze (aus Herstellung oder Vertrieb) in den Geschäftsfeldern Tabakproduktion oder Alkohol (jeweils mehr als 5 %) sowie aus dem Handel von Pelzen oder Pornografie (jeweils mehr als 10 %) oder durch Glücksspiel (mehr als 20 %) generieren.

Darüber hinaus müssen alle im Index enthaltenen Unternehmen den ISS ESG Prime Status haben. Das heißt sie gehören zu den Besten ihrer Industrie nach der Nachhaltigkeitsanalyse durch ISS ESG.

Die Methodologie des zugrunde liegenden Index finden Sie im Internet auf folgender Webseite:  
<https://www.solactive.com/wp-content/uploads/2020/07/Index-Methodology-NTR-2.pdf>

#### **Sparkasse Heidelberg Nachhaltigkeit Globale Aktien - ISIN DE000DK0V5R5**

Im Investmentprozess dieses Fonds werden E- (Environmental/Umwelt), S- (social/sozialen) und G- (Governance/Unternehmens- und/oder Staatsführung) Kriterien (ESG-Kriterien) betrachtet. Hierbei erfolgt eine Filterung der zu Investitionszwecken zur Verfügung stehenden Anlagen unter besonderer Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken und -chancen aus genannten ESG-Kriterien. Nachhaltigkeitsrisiken können so zwar nicht vermieden aber reduziert

werden und Nachhaltigkeitschancen aktiv zur Steigerung der Renditechancen genutzt werden. Nachhaltigkeitsrisiken können sich im Investmentprozess somit positiv oder negativ auf die Rendite dieses Fonds auswirken.

Die Wertentwicklung des Fonds kann durch Nachhaltigkeitsrisiken beeinflusst werden. Nachhaltigkeitsrisiken im Sinne der Verordnung (EU) 2019/2088 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. November 2019 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor sind Ereignisse oder Bedingungen aus den Bereichen Umwelt, Soziales oder Unternehmensführung, deren Eintreten tatsächlich oder potenziell wesentliche negative Auswirkungen auf den Wert der Investition des Fonds haben könnten. Nachhaltigkeitsrisiken können auf alle bekannten Risikoarten einwirken und als Faktor zur Wesentlichkeit dieser Risikoarten beitragen. Beispielhaft sind die in den nachfolgenden Abschnitten beschriebenen Risikoarten Marktrisiko, Liquiditätsrisiko, Kontrahentenrisiko und operationelles Risiko zu nennen.

Das Vermögen des Fonds wird in Wertpapiere angelegt, die systematisch nach ökologischen, sozialen oder die verantwortungsvolle Unternehmensführung betreffenden Kriterien ausgewählt werden (ESG-Kriterien). Hierbei werden beispielweise die Aspekte Umwelt- und Klimaschutz, Menschenrechte, Sicherheit und Gesundheit, Berichterstattung sowie Bekämpfung von Bestechung und Korruption beachtet.

Nicht investiert wird in Wertpapiere von Unternehmen, die geächtete Waffen\*), Atom- und/oder Handfeuerwaffen produzieren, genveränderte Agrarprodukte herstellen sowie Kohle fördern und/oder gegen die Prinzipien des UN Global Compact verstoßen. Keine Investitionen erfolgen zudem in Unternehmen, die Umsätze (aus Herstellung oder Vertrieb) in den Geschäftsfeldern Rüstungsgüter, Tabakproduktion, Alkohol oder Pornografie (jeweils mehr als 5 %) sowie aus Kohleverstromung (mehr als 10 %) generieren.

Im Rahmen der ESG-Strategie werden die derzeitigen und künftigen Nachhaltigkeitsaktivitäten von Unternehmen analysiert und Nachhaltigkeitschancen und -risiken im Zuge der Anlageentscheidung berücksichtigt. Dies erfolgt auf Basis betriebseigener Recherchen sowie unter Verwendung von Daten und ESG-Ratings von Research- bzw. Ratingagenturen.

Dabei werden zunächst diejenigen Unternehmen mit einer ESG-Bewertung von weniger als B von MSCI ESG Research LLC oder einer vergleichbaren ESG-Bewertung von einem anderen Anbieter ausgeschlossen. Anschließend werden Unternehmen ausgewählt, welche bei vergleichbarer wirtschaftlicher Perspektive die bessere ESG-Bewertung aufweisen.

Die Gesellschaft beachtet zudem die Prinzipien für verantwortliches Investieren (PRI).

Hinweis: Dieser Fonds kann im Rahmen unserer fondsgebundenen Versicherungen nur über die Sparkasse Heidelberg abgeschlossen werden; eine Fondsübertragung ist nur möglich, wenn dort ein eigenes Depot besteht.

#### **Sparkasse Ulm - Stiftungsportfolio Ulm - ISIN DE000DK0EF80**

Im Investmentprozess dieses Fonds werden E- (Environmental/Umwelt), S- (social/sozialen) und G- (Governance/Unternehmens- und/oder Staatsführung) Kriterien (ESG-Kriterien) betrachtet. Hierbei erfolgt eine Filterung der zu Investitionszwecken zur Verfügung stehenden Anlagen unter besonderer Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken und -chancen aus genannten ESG-Kriterien. Nachhaltigkeitsrisiken können so zwar nicht vermieden aber reduziert werden und Nachhaltigkeitschancen aktiv zur Steigerung der Renditechancen genutzt werden. Nachhaltigkeitsrisiken können sich im Investmentprozess somit positiv oder negativ auf die Rendite dieses Fonds auswirken.

Die Wertentwicklung des Fonds kann durch Nachhaltigkeitsrisiken beeinflusst werden. Nachhaltigkeitsrisiken im Sinne der Verordnung (EU) 2019/2088 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. November 2019 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor sind Ereignisse oder Bedingungen aus den Bereichen Umwelt, Soziales oder Unternehmensführung, deren Eintreten tatsächlich oder potenziell wesentliche negative Auswirkungen auf den Wert der Investition des Fonds haben könnten. Nachhaltigkeitsrisiken können auf alle bekannten Risikoarten einwirken und als Faktor zur Wesentlichkeit dieser Risikoarten beitragen. Beispielhaft sind die in den nachfolgenden Abschnitten beschriebenen Risikoarten Marktrisiko, Liquiditätsrisiko, Kontrahentenrisiko und operationelles Risiko zu nennen.

Das Vermögen des Fonds wird in Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Investmentanteile (im Folgenden "Zielfonds") angelegt, die systematisch nach ökologischen, sozialen oder die verantwortungsvolle Unternehmens- und Staatsführung betreffenden Kriterien ausgewählt werden (ESG-Kriterien). Hierbei werden beispielweise die Aspekte Umwelt- und Klimaschutz, Menschenrechte, Sicherheit und Gesundheit, Berichterstattung sowie Bekämpfung von Bestechung und Korruption beachtet.

Nicht investiert wird in Wertpapiere von Unternehmen, die geächtete Waffen\*), Atom- und/oder Handfeuerwaffen produzieren, genveränderte Agrarprodukte herstellen sowie Kohle fördern und/oder gegen die Prinzipien des UN Global Compact verstoßen. Keine Investitionen erfolgen zudem in Unternehmen, die Umsätze (aus Herstellung oder Vertrieb) in den Geschäftsfeldern Rüstungsgüter, Tabakproduktion, Alkohol oder Pornografie (jeweils mehr als 5 %) sowie aus Kohleverstromung (mehr als 10 %) generieren.

Es werden Wertpapiere von Staaten ausgeschlossen, die nach dem Freedom-House-Index als "unfrei" ("not free") eingestuft werden oder nach dem Corruption-Perceptions-Index einen Score von weniger als 40 aufweisen.

Im Rahmen der ESG-Strategie werden die derzeitigen und künftigen Nachhaltigkeitsaktivitäten von Unternehmen und Staaten analysiert und Nachhaltigkeitschancen und -risiken im Zuge der Anlageentscheidung berücksichtigt. Dies erfolgt auf Basis betriebseigener Recherchen sowie unter Verwendung von Daten und ESG-Ratings von Research- bzw. Ratingagenturen.

Dabei werden zunächst diejenigen Unternehmen und Staaten mit einer ESG-Bewertung von weniger als B von MSCI ESG Research LLC oder einer vergleichbaren ESG-Bewertung von einem anderen Anbieter ausgeschlossen. Anschließend werden Unternehmen und/oder Staaten ausgewählt, welche bei vergleichbarer wirtschaftlicher Perspektive die bessere ESG-Bewertung aufweisen.

Es wird auf der Basis interner Recherchen und Analysen sowie unter Verwendung von ESG-Ratings von Research- bzw. Ratingagenturen in Zielfonds investiert, welche eine ESG-Bewertung in der oberen Hälfte ihrer Vergleichsgruppe aufweisen (Best-in-Class-Ansatz). Darüber hinaus werden Zielfonds ausgeschlossen, welche eine niedrigere ESG-Einstufung als bspw. BBB von MSCI ESG Research LLC oder einer vergleichbaren ESG-Bewertung bei einem anderen Anbieter aufweisen.

Die Gesellschaft beachtet zudem die Prinzipien für verantwortliches Investieren (PRI).

Zusätzlich müssen auch die Fondsmanager oder die Kapitalverwaltungsgesellschaften, welche die Zielfonds verwalten, die PRI berücksichtigen.

Hinweis: Dieser Fonds kann im Rahmen unserer fondsgebundenen Versicherungen nur über die Sparkasse Ulm abgeschlossen werden; eine Fondsübertragung ist nur möglich, wenn dort ein eigenes Depot besteht.

#### **Sparkasse Schwäbisch Hall / Kreissparkasse Heidenheim - WeltInvest Nachhaltigkeit - ISIN DE000DK0V570**

Im Investmentprozess dieses Fonds werden E- (Environmental/Umwelt), S- (social/sozialen) und G- (Governance/Unternehmens- und/oder Staatsführung) Kriterien (ESG-Kriterien) betrachtet. Hierbei erfolgt eine Filterung der zu Investitionszwecken zur Verfügung stehenden Anlagen unter besonderer Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken und -chancen aus genannten ESG-Kriterien. Nachhaltigkeitsrisiken können so zwar nicht vermieden aber reduziert werden und Nachhaltigkeitschancen aktiv zur Steigerung der Renditechancen genutzt werden. Nachhaltigkeitsrisiken können sich im Investmentprozess somit positiv oder negativ auf die Rendite dieses Fonds auswirken.

Die Wertentwicklung des Fonds kann durch Nachhaltigkeitsrisiken beeinflusst werden. Nachhaltigkeitsrisiken im Sinne der Verordnung (EU) 2019/2088 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. November 2019 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor sind Ereignisse oder Bedingungen aus den Bereichen Umwelt, Soziales oder Unternehmensführung, deren Eintreten tatsächlich oder potenziell wesentliche negative Auswirkungen auf den Wert der Investition des Fonds haben könnten. Nachhaltigkeitsrisiken können auf alle bekannten Risikoarten einwirken und als Faktor zur Wesentlichkeit dieser Risikoarten beitragen. Beispielhaft sind die in den nachfolgenden Abschnitten beschriebenen Risikoarten Marktrisiko, Liquiditätsrisiko, Kontrahentenrisiko und operationelles Risiko zu nennen.

Das Vermögen des Fonds wird in Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Investmentanteile (im Folgenden "Zielfonds") angelegt, die systematisch nach ökologischen, sozialen oder die verantwortungsvolle Unternehmens- und Staatsführung betreffenden Kriterien ausgewählt werden (ESG-Kriterien). Hierbei werden beispielweise die Aspekte Umwelt- und Klimaschutz, Menschenrechte, Sicherheit und Gesundheit, Berichterstattung sowie Bekämpfung von Bestechung und Korruption beachtet.

Nicht investiert wird z. B. in Wertpapiere von Unternehmen, die geächtete Waffen\*) und/oder Atomwaffen produzieren, genverändertes Saatgut herstellen oder Kohle fördern und/oder gegen die Prinzipien des UN Global Compact verstoßen. Keine Investitionen erfolgen zudem in Unternehmen, die in gewissen Umfang Umsätze (aus Herstellung oder Vertrieb) in den Geschäftsfeldern Rüstungsgüter, Alkohol oder Pornografie sowie aus Kohleverstromung (jeweils mehr als 5 %) und/oder Tabakproduktion (mehr als 1 %) generieren.

Darüber hinaus werden Wertpapiere von Staaten ausgeschlossen, die nach dem Freedom-House-Index als "unfrei" ("not free") eingestuft werden, die Todesstrafe anwenden oder nach dem Corruption-Perceptions-Index zu den 20 % schlechtesten Staaten gehören.

Im Rahmen der ESG-Strategie werden die derzeitigen und künftigen Nachhaltigkeitsaktivitäten von Unternehmen und Staaten analysiert und Nachhaltigkeitschancen und -risiken im Zuge der Anlageentscheidung berücksichtigt. Dies erfolgt auf Basis betriebseigener Recherchen sowie unter Verwendung von Daten und ESG-Ratings von Research- bzw. Ratingagenturen.

Dabei werden zunächst diejenigen Unternehmen und Staaten mit einer ESG-Bewertung von weniger als B von MSCI ESG Research LLC oder einer vergleichbaren ESG-Bewertung von einem anderen Anbieter ausgeschlossen. Anschließend werden Unternehmen und/oder Staaten ausgewählt, welche bei vergleichbarer wirtschaftlicher Perspektive die bessere ESG-Bewertung aufweisen.

Es wird auf der Basis interner Recherchen und Analysen sowie unter Verwendung von ESG-Ratings von Research- bzw. Ratingagenturen in Zielfonds investiert, welche eine ESG-Bewertung in der oberen Hälfte ihrer Vergleichsgruppe aufweisen (Best-in-Class-Ansatz). Darüber hinaus werden Zielfonds ausgeschlossen, welche eine niedrigere ESG-Einstufung als bspw. BBB von MSCI ESG Research LLC oder einer vergleichbaren ESG-Bewertung bei einem anderen Anbieter aufweisen.

Die Gesellschaft beachtet zudem die Prinzipien für verantwortliches Investieren (PRI).

Zusätzlich müssen auch die Fondsmanager oder die Kapitalverwaltungsgesellschaften, welche die Zielfonds verwalten, die PRI berücksichtigen.

Hinweis: Dieser Fonds kann im Rahmen unserer fondsgebundenen Versicherungen nur über die Sparkasse Schwäbisch Hall oder Kreissparkasse Heidenheim abgeschlossen werden; eine Fondsübertragung ist nur möglich, wenn dort ein eigenes Depot besteht.

### **Sparkasse Rhein Neckar Nord Nachhaltigkeit Invest - ISIN DE000DK0V6R3**

Im Investmentprozess dieses Fonds werden E- (Environmental/Umwelt), S- (social/sozialen) und G- (Governance/Unternehmens- und/oder Staatsführung) Kriterien (ESG-Kriterien) betrachtet. Hierbei erfolgt eine Filterung der zu Investitionszwecken zur Verfügung stehenden Anlagen unter besonderer Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken und -chancen aus genannten ESG-Kriterien. Nachhaltigkeitsrisiken können so zwar nicht vermieden aber reduziert werden und Nachhaltigkeitschancen aktiv zur Steigerung der Renditechancen genutzt werden. Nachhaltigkeitsrisiken können sich im Investmentprozess somit positiv oder negativ auf die Rendite dieses Fonds auswirken.

Die Wertentwicklung des Fonds kann durch Nachhaltigkeitsrisiken beeinflusst werden. Nachhaltigkeitsrisiken im Sinne der Verordnung (EU) 2019/2088 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. November 2019 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor sind Ereignisse oder Bedingungen aus den Bereichen Umwelt, Soziales oder Unternehmensführung, deren Eintreten tatsächlich oder potenziell wesentliche negative Auswirkungen auf den Wert der Investition des Fonds haben könnten. Nachhaltigkeitsrisiken können auf alle bekannten Risikoarten einwirken und als Faktor zur Wesentlichkeit dieser Risikoarten beitragen. Beispielhaft sind die in den nachfolgenden Abschnitten beschriebenen Risikoarten Marktrisiko, Liquiditätsrisiko, Kontrahentenrisiko und operationelles Risiko zu nennen.

Das Vermögen des Fonds wird in Wertpapiere und Investmentanteile (im Folgenden "Zielfonds") angelegt, die systematisch nach ökologischen, sozialen oder die verantwortungsvolle Unternehmens- und Staatsführung betreffenden Kriterien ausgewählt werden (ESG-Kriterien). Hierbei werden beispielweise die Aspekte Umwelt- und Klimaschutz, Menschenrechte, Sicherheit und Gesundheit, Berichterstattung sowie Bekämpfung von Bestechung und Korruption beachtet.

Nicht investiert wird in Wertpapiere von Unternehmen, die geächtete Waffen\*), Atom- und/oder Handfeuerwaffen produzieren, genveränderte Agrarprodukte herstellen sowie Kohle fördern und/oder gegen die Prinzipien des UN Global Compact verstoßen. Keine Investitionen erfolgen zudem in Unternehmen, die Umsätze (aus Herstellung oder Vertrieb) in den Geschäftsfeldern Rüstungsgüter, Tabakproduktion, unkonventionelle Öl- und Gasförderung (inklusive Fracking), Glücksspiel, Alkohol oder Pornografie (jeweils mehr als 5 %) sowie aus Kohleverstromung (mehr als 10 %) generieren.

Darüber hinaus werden Wertpapiere von Staaten ausgeschlossen, die nach dem Freedom-House-Index als "unfrei" ("not free") eingestuft werden, nach dem Corruption-Perceptions-Index einen Score von weniger als 40 aufweisen, als Atommacht nach SIPRI (Stockholm International Peace Research Institute) gelten und/oder die UN-Biodiversitäts-Konventionen nicht berücksichtigen.

Im Rahmen der ESG-Strategie werden die derzeitigen und künftigen Nachhaltigkeitsaktivitäten von Unternehmen und Staaten analysiert und Nachhaltigkeitschancen und -risiken im Zuge der Anlageentscheidung berücksichtigt. Dies erfolgt auf Basis betriebseigener Recherchen sowie unter Verwendung von Daten und ESG-Ratings von Research- bzw. Ratingagenturen.

Dabei werden zunächst diejenigen Unternehmen und Staaten mit einer ESG-Bewertung von weniger als B von MSCI ESG Research LLC oder einer vergleichbaren ESG-Bewertung von einem anderen Anbieter ausgeschlossen. Anschließend werden Unternehmen und/oder Staaten ausgewählt, welche bei vergleichbarer wirtschaftlicher Perspektive die bessere ESG-Bewertung aufweisen.

Im Rahmen der ESG-Strategie wird auf der Basis interner Recherchen und Analysen sowie unter Verwendung von ESG-Ratings von Research- bzw. Ratingagenturen in Zielfonds investiert, welche eine ESG-Bewertung in der oberen Hälfte ihrer Vergleichsgruppe aufweisen (Best-in-Class-Ansatz). Darüber hinaus werden Zielfonds ausgeschlossen, welche eine niedrigere ESG-Einstufung als bspw. BBB von MSCI ESG Research LLC oder einer vergleichbaren ESG-Bewertung bei einem anderen Anbieter aufweisen.

Die Gesellschaft beachtet zudem die Prinzipien für verantwortliches Investieren (PRI).

Hinweis: Dieser Fonds kann im Rahmen unserer fondsgebundenen Versicherungen nur über die Sparkasse Rhein Neckar Nord abgeschlossen werden; eine Fondsübertragung ist nur möglich, wenn dort ein eigenes Depot besteht.

**Ab dem 14.05.2021: Sparkasse Kraichgau Select Nachhaltigkeit - ISIN DE000A1CXYX6**

Im Investmentprozess dieses Fonds werden E- (Environmental/Umwelt), S- (social/sozialen) und G- (Governance/Unternehmens- und/oder Staatsführung) Kriterien (ESG-Kriterien) betrachtet. Hierbei erfolgt eine Filterung der zu Investitionszwecken zur Verfügung stehenden Anlagen unter besonderer Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken und -chancen aus genannten ESG-Kriterien. Nachhaltigkeitsrisiken können so zwar nicht vermieden aber reduziert werden und Nachhaltigkeitschancen aktiv zur Steigerung der Renditechancen genutzt werden. Nachhaltigkeitsrisiken können sich im Investmentprozess somit positiv oder negativ auf die Rendite dieses Fonds auswirken.

Die Wertentwicklung des Fonds kann durch Nachhaltigkeitsrisiken beeinflusst werden. Nachhaltigkeitsrisiken im Sinne der Verordnung (EU) 2019/2088 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. November 2019 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor sind Ereignisse oder Bedingungen aus den Bereichen Umwelt, Soziales oder Unternehmensführung, deren Eintreten tatsächlich oder potenziell wesentliche negative Auswirkungen auf den Wert der Investition des Fonds haben könnten. Nachhaltigkeitsrisiken können auf alle bekannten Risikoarten einwirken und als Faktor zur Wesentlichkeit dieser Risikoarten beitragen. Beispielhaft sind die in den nachfolgenden Abschnitten beschriebenen Risikoarten Marktrisiko, Liquiditätsrisiko, Kontrahentenrisiko und operationelles Risiko zu nennen.

Das Sondervermögen wird in Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Investmentanteile (im Folgenden "Zielfonds") angelegt, die systematisch nach ökologischen, sozialen und die verantwortungsvolle Staats- sowie Unternehmensführung betreffenden Kriterien (ESG-Kriterien) ausgewählt werden. Nicht investiert wird in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen, die geächtete Waffen herstellen oder in schwerem Maße gegen die Prinzipien des UN Global Compact verstoßen. Darüber hinaus erfolgen keine Investitionen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten, die nach dem Freedom-House-Index als "unfrei" ("not free") eingestuft werden.

Im Rahmen der ESG-Strategie werden die derzeitigen und künftigen Nachhaltigkeitsaktivitäten von Unternehmen und Staaten analysiert und Nachhaltigkeitschancen und -risiken im Zuge bei der Anlageentscheidung berücksichtigt und zugrunde gelegt. Dies erfolgt auf Basis betriebseigener Recherchen sowie unter Verwendung von Daten und ESG-Ratings von Research- bzw. Ratingagenturen. Es wird auf der Basis interner Recherchen und Analysen sowie unter Verwendung von ESG-Ratings von Research- bzw. Ratingagenturen in Zielfonds investiert, welche eine ESG-Bewertung in der oberen Hälfte ihrer Vergleichsgruppe aufweisen (Best-in-Class-Ansatz).

Die Gesellschaft legt zudem bei den Anlageentscheidungen die Prinzipien für verantwortliches Investieren (PRI) zugrunde. Zusätzlich müssen auch die Fondsmanager oder die Kapitalverwaltungsgesellschaften, welche die Zielfonds verwalten, bei den Anlageentscheidungen die PRI zugrunde legen.

Hinweis: Dieser Fonds kann im Rahmen unserer fondsgebundenen Versicherungen nur über die Sparkasse Kraichgau abgeschlossen werden; eine Fondsübertragung ist nur möglich, wenn dort ein eigenes Depot besteht.

• **Optionale Rentenphase bei dem Produkt VermögensPolice Invest**

Es gelten die vorangegangenen Ausführungen zu den Nachhaltigkeitsstrategien der SV Sparkassenversicherung bei Investitionsentscheidungen für die Versicherungsprodukte, deren Kapitalanlage durch die SV Sparkassenversicherung verantwortet wird.

**Weitere detaillierte Informationen - inklusive den immer aktuellsten Nachhaltigkeitsinformationen - zu allen im Rahmen unserer fondsgebundenen Versicherungen angebotenen Fonds finden Sie in den Verkaufsprospekten der jeweiligen Kapitalverwaltungsgesellschaften. Diese Verkaufsprospekte finden Sie im SV PortfolioNavigator im Internet unter [www.sv.de/fonds](http://www.sv.de/fonds) oder auch auf den Homepages der jeweiligen Fondsanbieter.**

\*) Geächtete Waffen sind Waffen nach dem Übereinkommen über das Verbot des Einsatzes, der Lagerung, der Herstellung und der Weitergabe von Antipersonenminen und über deren Vernichtung ("Ottawa-Konvention"), dem Übereinkommen über das Verbot von Streumunition ("Oslo-Konvention") sowie B- und C-Waffen nach den jeweiligen UN-Konventionen (UN BWC und UN CWC).

\*\*) Zu geächteten Waffen zählen Waffen nach dem Übereinkommen über das Verbot des Einsatzes, der Lagerung, der Herstellung und der Weitergabe von Antipersonenminen und über deren Vernichtung ("Ottawa-Konvention"), dem Übereinkommen über das Verbot von Streumunition ("Oslo-Konvention"), B- und C-Waffen nach den jeweiligen UN-Konventionen (UN BWC und UN CWC) sowie Waffen, die mithilfe von Lasertechnologie zur dauerhaften Erblindung führen.